
Mein Name ist Daniele Lovens. Ich wurde am 18. Mai 1952 in Aachen geboren. Seit 1979 lebe und arbeite ich in Frankfurt am Main und bin seit einigen Jahren verheiratet.
Der Frankfurter Stadtteil Praunheim ist seit langen Jahren mein favorisierter Wohnort. Und auch der letzte Umzug hat mir wieder einen Platz dort beschert. Wenn Sie mit mir in Kontakt treten wollen, dann gerne über daniele@lovens-coaching.de.



Profil

Systemisch-lösungsorientierter Coach; hohe Beratungskompetenz; breites Kundenspektrum aus unterschiedlichen Bereichen (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Krankenhaus, Privatschule, Eventagentur, Kommune, Klein- und Mittelstand etc.); Coaching von Führungskräften aus verschiedenen Branchen; Begleitung junger Führungskräfte; Coaching in persönlichen Veränderungsprozessen; Strategie- und Organisationsberatung in Change-Prozessen; Teamentwicklung; Begleitung von Teams in Krisen; Stress- und Zeitmanagement.

Führungskraft in der Unternehmenskommunikation der GIZ (vormals GTZ) mit Personalverantwortung von bis zu 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; mentale Unterstützung und konstruktive Begleitung von Teams in Zeiten der Umstrukturierung der Unternehmenskommunikation der GIZ (inkl. Personalreduktion); regelmäßiges Mentoring von neuen Führungskräften der Unternehmenskommunikation der GIZ zur persönlichen Unterstützung bei den Aufgaben der Personalführung; personelle Betreuung des Volontariatprogramms der Unternehmenskommunikation.

Leitung von Großprojekten wie der 25-Jahrfeier und der Eröffnung der GTZ/GIZ Repräsentanz Berlin; verantwortlich für die konzeptionelle Entwicklung verschiedener Instrumente der externen Kommunikation wie Geschäftsbericht, Kundenmagazin Akzente, externer Newsletter etc.; konzeptionelle Verantwortung für die Entwicklung und weltweite Einführung des ersten Corporate Designs der GTZ und für die Weiterentwicklung nach der Fusion zur GIZ.

Breites kommunikatives Know-how; interkulturelle Erfahrung durch verschiedene Auslandsaufenthalte; kultursensibles Arbeiten.

Beruflicher Werdegang

September 2018 – März 2019	Personelle Führung der Presse-, Internet- und Socialmediagruppe der Stabsstelle Unternehmenskommunikation der GIZ
Seit November 2014	Selbständig als systemisch-lösungsorientierter Coach zertifiziert nach DBVC-Qualitätsstandards
1995 – Oktober 2014	Gruppenleiterin verschiedener Teams in der Stabsstelle Unternehmenskommunikation der GTZ/GIZ (Öffentlichkeitsarbeit, Corporate Design, Corporate Image)

1992-1995	Leiterin Presse, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Frankfurt Projekte GmbH (Ausrichter der 1200-Jahrfeier der Stadt Frankfurt am Main)
1991-1992	Projektleitung beim Rat für Formgebung (Relaunch des „Bundespreis Produktdesign“; heute „German Design Award“)
1988-1991	Presse- und PR-Referentin der Kunstmesse Frankfurt GmbH (Ausrichter der „Art Frankfurt“)
1985-1988	Assistentin des Pressesprechers der Frankfurter Buchmesse
1983-1985	Wissenschaftliche Assistentin bei der Ausstellungs- und Messe-GmbH des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
1974-1978	Metallographin im Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik der RWTH Aachen
1973-1974	Metallographin bei der Dechema Frankfurt am Main
1971-1972	Metallographin bei Firma Sulzer in Winterthur/Schweiz

Ausbildung

1979-1986	Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Germanistik an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (Abschluss: Magister Artium)
1976-1979	Abendgymnasium in Aachen (Abschluss: Allgemeine Hochschulreife)
1968-1971	Ausbildung zur Metallographin am Institut für Werkstoffkunde der RWTH Aachen mit Abschluss

Weiterbildung

August 2018	Weiterbildung zum Business-Aufsteller (competence-on-top)
Mai 2017	Weiterbildung zum zertifizierten Teamcoach (competence-on-top)
2016/17	Verschiedene Weiterbildungen an der Akademie für Management und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn (Veränderungsmanagement, Mediation, Strategieentwicklung)
Januar 2014 – März 2015	Ausbildung bei abari Personal- und Organisationsentwicklung zum systemisch-lösungsorientierten Coach zertifiziert nach Qualitätsstandards des Deutschen Berufsverbandes Coaching (DBVC)

- 1995 Berufsbegleitende Teilnahme am Führungskräfte-
Entwicklungsprogramm der GTZ
- 1990/1991 Berufsbegleitende Ausbildung am Deutschen Institut für
Public Relations (DIPR) im Bereich
„Methodische Öffentlichkeitsarbeit“